

Tag 21



Allah - der Hilfe Gebende

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ

„Dir allein dienen wir, und zu Dir allein flehen wir um Hilfe.“ (1:5)

Heute geht es weiter mit Vers 5 der Sure Al-Fatiha. Gestern sprachen wir über den ersten Teil dieses Verses, der sich mit der Ibadat (dem Gottesdienst) und der Demut und Hingabe gegenüber Allah, dem Erhabenen, befasste. Bezugnehmend auf den zweiten Teil dieser Aya (**Iyyaka nast'in**) lassen sich folgende Punkte festhalten:

Iyyaka (Dir allein) steht zu Beginn des Verses und wird zweimal erwähnt. Durch diese veränderte Satzstruktur wird noch einmal spezifisch auf Allahs Einheit und Erhabenheit hingewiesen und ausgedrückt, dass wir Ihm allein dienen und nur Ihn um Hilfe und Zuflucht bitten.

Dieser zweite Teil ist mit dem ersten Teil der Aya (**Iyyaka na'budu**) verbunden: So fällt auf, dass die **Ibadat** und das **Ersuchen um Allahs Hilfe** fest **zusammengehörende**, essentielle Elemente des Islams und unserer Überzeugung sind.

Der arabische Begriff **Isti'ana** beschreibt den Umstand des um Hilfe Bittens. Egal in welcher Situation: Allah, der Erhabene, ist der Einzige, der uns Hilfe gewähren kann, sei es in gottesdienstlichen oder sonstigen Angelegenheiten.

Auf Ihn vertrauen wir. Er liebt es, wenn Seine Diener Ihn aufrichtig bitten und zu Ihm um Hilfe flehen. So spricht der Prophet Musa, möge Allah mit ihm zufrieden sein:

قَالَ مُوسَى لِقَوْمِهِ اسْتَعِينُوا بِاللَّهِ وَاصْبِرُوا إِنَّ الْأَرْضَ لِلَّهِ يُورِثُهَا مَنْ يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ ۗ وَالْعَاقِبَةُ لِلْمُتَّقِينَ

„Musa sagte zu seinem Volk: "Sucht Hilfe bei Allah, und seid standhaft! Gewiss, die Erde gehört Allah; Er gibt sie zum Erbe, wem von Seinen Dienern Er will. Und das (gute) Ende gehört den Gottesfürchtigen.“ (7:128)

In der letztgenannten Aya wird neben dem **Ersuchen von Hilfe** auch die **Geduld** und **Standhaftigkeit** der Diener erwähnt, die sie stetig aufbringen sollten.

Häufig wenden wir uns in Problemsituationen zuerst an Familie oder Freunde, ohne zuerst Allah um Hilfe zu bitten, obwohl Er doch der Lenker aller Dinge ist. Wir kehren zumeist erst in den schweren Zeiten zu Allah zurück und vergessen ihn in den guten Zeiten, ohne uns deutlich zu machen, dass wir Allah immer brauchen und Er derjenige ist, der unsere Gebete erhört.

Deine Notizen:

1

Geduld und das **Bitten** um Allahs Hilfe gehen miteinander einher.

2

Die **Ibadat** und das **Ersuchen um Allahs Hilfe** sind miteinander verbunden.

3

Allah, der Erhabene, ist **der Erste**, an den wir uns wenden und bei dem **wir Zuflucht suchen** sollten.